



Die «alten» und die «neuen»  
Gesichter des «Crest'ota»:  
Giancarlo Pallioppi, Urs  
Auchter, Inken Krehl und  
Andrea Pallioppi.  
Bild Vrena Crameri-Daeppen

# PREMIERE ZUM ABSCHLUSS

Andrea und Giancarlo Pallioppi erhalten für ihren Einsatz für die Region Lenzerheide den ersten «Prietsch VLV»

Von Vrena Crameri-Daeppen

Eigentlich sollte der neu ins Leben gerufene Preis des VLV Lenzerheide, des Vereins für Zweitwohnungsbesitzer, schon längst an die Geschwister Andrea und Giancarlo Pallioppi übergeben worden sein – doch coronabedingt musste die Preisverleihung verschoben werden. Doch nun stimme alles, so Beatrice Koller Bichsel, bis vor zwei Wochen Präsidentin des VLV, und endlich könne der Preis den Ausgewählten übergeben werden. Man hatte 2019 beschlossen, Einheimischen für besondere Verdienste einen Preis durch den VLV zu überreichen. Es habe sehr viele Vorschläge gegeben, so Beatrice Koller Bichsel. Der Vorstand habe Andrea und Giancarlo Pallioppi ausgewählt, denn sie seien hier auf der Lenzerheide aufgewachsen, hätten viel von ihren Eltern und Grosseltern mitbekommen und seien Quereinsteiger in der Gastronomie. In den vergangenen 16 Jahren hätten sie sehr viel auf die Beine gestellt und durchgezogen und damit die Bekanntheit der Region Lenzerheide gesteigert. Andrea war die Geschäftsfrau,

während ihr Bruder Giancarlo nur so vor Ideen sprudelte. Gemeinsam konnten sie Ideen durchdenken, analysieren und dann umsetzen. 2006 erweckten sie das «Kurhaus» aus dem Dornröschenschlaf zu neuem Leben. 2013 waren sie Mitinitianten des Zauberaldes, welcher schweizweit bekannt wurde, 2018 stellten sie den Grossanlass «Live is Life» auf die Beine, 2020 sorgten sie mit «Secret Garden» mit Nachtessen, Sonnenuntergang und einheimischer Musik im «Crest'ota» für Schlagzeilen und 2021 waren sie bei der Umsetzung des «Light Ride», einer Schlittelbahn mit Lichtinstallation, an vorderster Front mit dabei. In den vergangenen 15 Jahren prägten sie mit ihrem Engagement, ihrer Tatkraft, ihren Ideen und sehr viel Einsatz die Region.

Auch Gemeinderatspräsident Roland Berther dankte Andrea und Giancarlo Pallioppi für ihren Einsatz in der Region, dass sie die Region schweizweit bekannt gemacht hatten mit ihrem Engagement für Gäste, Zweitwohnungsbesitzer und Einheimische. Ge-

meinsam sei es möglich, so Roland Berther, für die Zukunft viel zu bewegen. Andrea und Giancarlo Pallioppi freuten sich sichtlich über den erhaltenen Preis. Giancarlo sagte jedoch, dass sie nun etwas kürzer treten möchten und es Zeit sei, auch ans Privatleben zu denken. 16 Jahre hätten sie gemeinsam am gleichen Strick gezogen und viel umgesetzt und bewirkt und es habe grossen Spass gemacht. Doch hinter ihnen sei immer ein Topsteam gestanden, ohne dieses hätten sie niemals all das erreichen können. Vor drei Jahren hätten sie das «Crest'ota» übernommen und es zeige sich, dass dies ein beliebter Ausflugsort sowohl im Winter wie auch im Sommer sei. Schweren Herzens würden sie auch hier kürzer treten, ihre Nachfolger seien Urs Auchter und seine Partnerin Inken Krehl. Beide hätten geholfen, den Betrieb aufzubauen, Urs Auchter in der Küche, Inken Krehl sei vorne im Einsatz gewesen. «Crest'ota» werde den Betrieb wieder im Juni aufnehmen und «Secret Garden» sei bereits geplant.